

Ergänzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen - Online Marketing - Videoproduktion, Videomarketing, Werbemitteln u. Verbreitung von Werbemitteln

Stand: November 2018

1. Präambel

Die Trifels Verlag GmbH (im Folgenden „Verlag“) bietet unter dem Label „BizCam“ Videoproduktionen an, die z. B. zu Werbe- oder Social-Media-Zwecken genutzt werden. Darüber hinaus platziert der Verlag mit BizCam und im Rahmen des Videomarketings Produkte „In Stream-Werbemittel“ im Umfeld von Videos. Dies sind zum Beispiel PreRolls, MidRolls oder Post Rolls, können aber auch Sonderwerbformen wie Homepage-Takeover oder Video-Takeover sein.

Für diese Dienstleistungen der Videoproduktion, Videomarketing, Werbemittelerstellung, Werbemittelauslieferung / Werbemittelverbreitung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Trifels Verlag GmbH abgedruckt auf www.trifels.de, sowie die nachfolgenden Bestimmungen, soweit sie von den vorgenannten AGB der Trifels Verlag GmbH abweichen:

2. Vertragspartner und Zustandekommen des Vertrages

Vertragspartner des Kunden ist die Trifels Verlag GmbH, Karlstraße 16, 60329 Frankfurt a. Main, HRB 8545 (Amtsgericht Frankfurt a. Main). Diese AGB zusammen mit dem Auftragsformular in der jeweils aktuellen Fassung gelten unabhängig von vorherigen Vereinbarungen der Parteien.

Die Geltung von AGBs des Auftraggebers ist ausdrücklich ausgeschlossen. Angebote des Verlags sind freibleibend und unverbindlich. Der Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung des Kunden zustande. Sollte der Verlag durch Umstände, die nicht selbst zu verantworten oder zu vertreten sind, an einer Leistung gehindert sein, ist der Verlag zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Der Kunde ist, ohne dass es seiner vorherigen Zustimmung bedarf, zur Abnahme von Teilleistungen verpflichtet. Der Verlag ist nicht verpflichtet Aufträge anzunehmen, die gegen Gesetze, Verordnungen oder aber die guten Sitten verstoßen.

3. Preise, Zahlungsbedingungen, Kampagnenarten

Der Verlag stellt verschiedene Vergütungsmodelle zur Verfügung, die wie folgt ausgestaltet sind (Kampagnen): TKP (Tausend-Kontakt-Preis) = abgerechnet werden Ad Impressions (= Werbeeinblendungen/Werbeaufrufe): Die Kampagne wird auf der Basis der durch das Ad Serving-System gezählten Ad Impressions berechnet, welche der Verlag über ihren Dienstleister für die jeweilige Kampagne einsetzt. In jedem Fall berechnet der Verlag nur das tatsächlich ausgelieferte Inventar. Alle Preise sind netto zu berechnen, zusätzlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Kunde verpflichtet sich innerhalb von 10 Werktagen ab Vertragsschluss 30 % der Gesamtvergütung zu leisten, der Restbetrag wird 10 Tage nach Erhalt der Schlussrechnung zur Zahlung fällig. Alle Lieferungen und Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verlags.

4. Zahlungsverzug

Verzug tritt mit Zugang einer Mahnung nach Fälligkeit ein, jedenfalls aber 10 Tage nach Zugang einer Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, berechnet der Verlag vorbehaltlich der Geltendmachung weiterer Rechte Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz.

5. Nutzungsrechte und Freihaltung

Der Kunde sichert dem Verlag zu, dass er über alle Nutzungs- und Vervielfältigungsrechte angelieferter Bild-, Ton- und Videomaterialien verfügt und räumt dem Verlag die zur Weiterverarbeitung und zur Vervielfältigung und werblichen Ausgestaltung des Werkes erforderlichen Nutzungsrechte uneingeschränkt mit Vertragsschluss ein. Der Kunde verpflichtet sich dem Verlag von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter freizustellen und dem Verlag entstandene Schäden zu ersetzen.

Hierzu gehören auch die vom Verlag aufgewendeten Kosten der Rechtsverfolgung bzw. -verteidigung.

6. Urheberrecht, Vervielfältigung und Lizenzfreigabe

Der Verlag ist und bleibt ausschließlich Inhaberin des Urheberrechts aller erbrachten Leistungen. Der Kunde räumt dem Verlag das Recht ein die Vertragserzeugnisse in geeigneter Weise zu bewerben.

7. Platzierung und Werbung

Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Platzierung der Werbung auf den Netzwerkseiten.

Der Verlag schuldet in diesem Zusammenhang keine Werbeerfolge.

Es obliegt einzig und allein dem Verlag, auf welche Art und Weise die Werbung ausgestaltet wird.

Der Verlag übernimmt darüber hinaus keine Haftung für nicht vertragsgerechte Ergebnisse, die auf fehlerhaften Anweisungen des Kunden basieren; ebensowenig übernimmt der Verlag eine Haftung für Fehlleistungen Dritter (beispielsweise Netzwerk-Advisor, Publisher oder Website-Administratoren).

8. Gewährleistung und Haftung

Mängelrügen oder sonstige Beanstandungen aufgrund offensichtlicher Mängel sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Ausschlussfrist von 10 Tagen nach Veröffentlichung der Werbemaßnahmen zu erheben. Qualitätsanforderungen, die subjektiver Beurteilung unterliegen (beispielsweise Farbgebung, Helligkeitsschwankungen, Kontrastschwankungen etc.) begründen keinen Gewährleistungsanspruch.

Die Gewährleistungsansprüche des Kunden beschränken sich nach Wahl vom Verlag auf das Recht zur Nachbesserung. Hierfür ist dem Verlag eine angemessene Frist einzuräumen. Das Gewährleistungsrecht erlischt, wenn der Kunde selbst oder über Dritte ohne vorherige schriftliche Zustimmung vom Verlag Änderungen im Software- oder Hardwarebereich oder über Dritten veranlasst, einschließlich der Änderung von Technologien.

Ebenso haftet der Verlag nicht für Fehler Dritter, die nicht Erfüllungsgehilfen des Verlages sind; Unterbrechungen oder Fehlfunktionen im Internet oder anderen Onlinediensten, unvollständige oder nicht aktualisierte Werbung die auf Proxyservern (als Zwischenspeicher oder im Cache) von kommerziellen oder nicht kommerziellen Providern und Online-Diensten gehalten werden sind ebensowenig für den Verlag haftungsauslösend wie Fehlfunktionen oder fehlende Verfügbarkeit von Verlagshard- oder Software oder anderen Aderving Plattformen, soweit diese nicht länger als 24 Stunden (dauerhaft oder kommutativ) innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Beginn einer vertraglichen Platzierung andauern. Für den Fall des Fehlschlagens der Nachbesserung durch den Verlag hat der Kunde das Recht, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen. Sollten Mängel des gelieferten Materials entstehen, nachdem der Kunde selbst Originaldateien (insbesondere Flash-Entwicklungsdateien) verändert hat, die vom Verlag zur Verfügung gestellt oder geliefert wurden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Dies gilt auch dann, wenn die Änderungen keinen direkten Zusammenhang mit dem entstandenen Mangel erkennen lassen. Der Verlag ist auch nicht für eventuelle Mängel verantwortlich, die durch höhere Gewalt, aus editorischen oder technischen Gründen, wegen Streiks oder aus Gründen entstehen, die der Verlag nicht beeinflussen kann. Soweit zulässig, schließt der Verlag jede Haftung für indirekte Vermögens- und Folgeschäden oder Verluste aus wie beispielsweise entgangenem Gewinn. Bei unvollständigen oder fehlerhaften Produktionen haftet der Verlag nur für fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit oder Garantien betroffen sind oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt werden können. Die Haftung ist im Übrigen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

9. Zusatzleistungen

Zusätzliche Leistungen werden gesondert berechnet. Ebenso werden nachträgliche Änderungen auf Veranlassung des Kunden, Korrekturen oder aufgrund nicht fristgerechter Lieferung des Kunden zusätzliche Arbeitsaufwände gesondert berechnet.

10. Referenzangabe

Der Kunde räumt dem Verlag das unwiderrufliche Recht ein die erstellte Videodatei (einschließlich Firmenlogo) und /oder Werbemittel zeitlich und räumlich unbeschränkt kostenlos in jeder Art und Weise gewerblich zu nutzen.

11. Recht am Bild

Der Kunde ist verpflichtet die Einwilligung der im jeweiligen Filmmaterial eventuell abgebildeten Personen schriftlich einzuholen und vor Veröffentlichung auf Anforderung des Verlages vorzulegen.

Der Kunde stellt den Verlag insoweit von sämtlichen An-

sprüchen Dritter frei. Insoweit gelten die Regelungen unter Punkt 5 Ans. 1 und 2 entsprechend. Der Kunde versichert zudem, dass sämtliche in seiner Internetpräsenz enthaltenen Inhalte frei von Rechten Dritter sind und keine Rechtsverletzungen enthalten.

12. Personenbezogene Daten

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten beim Verlag zur Verwendung für eigene Zwecke gespeichert werden.

13. Aufrechnung

Eine Aufrechnung des Kunden gegenüber Forderungen vom Verlag ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, wird die Gültigkeit der übrigen Klauseln nicht berührt.

In diesem Fall tritt anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung, die den mit der unwirksamen Regelung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

15. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Trifels Verlag GmbH.

Es gilt ausschließlich materielles und formelles Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Im Übrigen gelten die Verlags AGB.

Hinweis zum Datenschutz:

Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert.

Nähere Informationen finden sich unter:

www.trifels.de/datenschutz.html



Trifels Verlag GmbH
Postfach 10 22 48
60022 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 2 99 99-0
Telefax: (0 69) 2 99 99-299
E-Mail: gelbeseiten@trifels.de
www.trifels.de

Geschäftsführer
Michael Meckel
Harald Rehm
AG Frankfurt am Main
HRB 8545